

# RS OGH 2009/1/28 10Ob70/07b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.01.2009

## Norm

ABGB §879 Abs3 E

KSChG §6 Abs3

1. ABGB § 879 heute
2. ABGB § 879 gültig ab 01.07.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 275/1992
1. KSChG § 6 heute
2. KSChG § 6 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2025
3. KSChG § 6 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 91/2003
4. KSChG § 6 gültig von 01.03.1997 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/1997
5. KSChG § 6 gültig von 01.01.1997 bis 28.02.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/1997
6. KSChG § 6 gültig von 01.10.1979 bis 31.12.1996

## Rechtssatz

Die Klausel in AGB eines Kreditkartenunternehmens, wonach das Kreditkartenunternehmen „berechtigt“ ist, bei Kartensperre eine Sperrgebühr zu verrechnen (Klausel 15 Satz 1), und „sämtliche Vertragsunternehmen“ des Kreditkartenunternehmens berechtigt sind, gesperrte Karten im Namen der Beklagten einzuziehen (Klausel 15 Satz 2), ist für den Karteninhaber intransparent und gröblich benachteiligend.

## Entscheidungstexte

- RS0124699">10 Ob 70/07b  
Entscheidungstext OGH 28.01.2009 10 Ob 70/07b

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0124699

## Zuletzt aktualisiert am

16.06.2009

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)